

Wieso eine frühzeitige Allergie-Diagnostik?

Kinder, die ein erhöhtes Risiko für eine spätere Entwicklung allergischer Erkrankungen haben, werden rechtzeitig erkannt. Eine Allergiekarriere kann durch eine früh einsetzende Allergenelimination und konsequente Behandlung gemindert werden.

Es gibt keine untere Altersgrenze für serologische Allergietests.

Die fundierte Basis-Allergiediagnostik mit ImmunoCAP™ Symptom-Profilen kann von jedem Arzt schon bei den jüngsten Patienten durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden durch Medikamente oder den Zustand der Haut nicht beeinflusst.

Warum eine serologische Allergiediagnostik mit ImmunoCAP™ Symptom-Profilen?

■ ist einfach in der Durchführung und in der Interpretation

Es wird lediglich eine venöse Blutprobe benötigt, die Sie an Ihr Labor einsenden. Den Befund erhalten Sie normalerweise innerhalb eines Tages. Die Vorselektion der Allergene, die in der Schweiz am häufigsten Symptome auslösen, wurde bereits von Schweizer Allergologieexperten vorgenommen.

■ ist wertvoll bei der Prognose

Dank des quantitativen Ergebnisses in kU/L kann prognostiziert werden, mit welcher Wahrscheinlichkeit allergisch-assoziierte Symptome auftreten können. Je grösser die Konzentration, umso wahrscheinlicher ist das Auftreten von allergisch-bedingten Symptomen.

■ erlaubt eine Therapie-Erfolgskontrolle

Wiederholte Messungen spezifischer Antikörper-Konzentrationen mit der gleichen Bestimmungsmethode erlauben eine Erfolgskontrolle der Therapie. Spricht der Patient auf die Therapie (z.B. konsequente Allergenelimination oder spezifische Immuntherapie) an, sinkt die spezifische Antikörper-Konzentration im Blut.

Sweden Diagnostics AG
Affiliate of
PHARMACIA Diagnostics AB

Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf
www.diagnostics.com
diagnostics.ch@diagnostics.com

Möchten Sie weitere Unterlagen oder Studien bestellen wie z. B.:

- Expertenpapier: Standardisierte Basis-Allergiediagnostik bei Kindern
- Epidemiologie der Allergien in der Schweiz (Wüthrich B; Therapeutische Umschau)
- Allergien: Umweltkrankheiten Nummer 1 (Wüthrich B; Dermatologie in Beruf und Umwelt)
- Langzeitbeobachtungen bei Schulkindern. Das SCARPOL-Projekt (Braun-Fahrländer CH, Amstad H, SCARPOL-Team; Schweiz. Ärztezeitung)

Interessieren Sie sich für ein persönliches Gespräch?

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. +41 (0)43 343 40 50
Fax +41 (0)43 343 40 51
E-Mail diagnostics.ch@diagnostics.com

Literatur:

- 1) Eigenmann P, Lauener R für PIA-CH. Pädiatrische Allergiediagnostik. Pädiatrica 2004; 15 (1): 31-35
- 2) Host et al. Allergy testing in Children. Why, who, when and how? Allergy 2003; 58:559-569

Diese Broschüre ist ein Auszug aus dem Expertenpapier «Standardisierte Basis-Allergiediagnostik bei Kindern», das basierend auf den Vorschlägen der päd. Sektion der EAACI von Schweizer Allergiespezialisten auf Schweizer Verhältnisse angepasst wurde.

Ekzem, Asthma, Rhinitis ...
... eine Allergie?

Symptom-spezifische Allergiediagnostik bei Kindern



ImmunoCAP™
Is it allergy?

ImmunoCAP™
Is it allergy?

Jedes vierte Kind leidet an einer allergischen Erkrankung¹

In den vergangenen 20 bis 30 Jahren hat die Prävalenz allergischer Erkrankungen im Kindesalter in der Schweiz stark zugenommen. Kumuliert leiden schätzungsweise 25 bis 30% aller Kinder an einer allergischen Krankheit, vorwiegend an atopischer Dermatitis und allergischer Rhinokonjunktivitis.

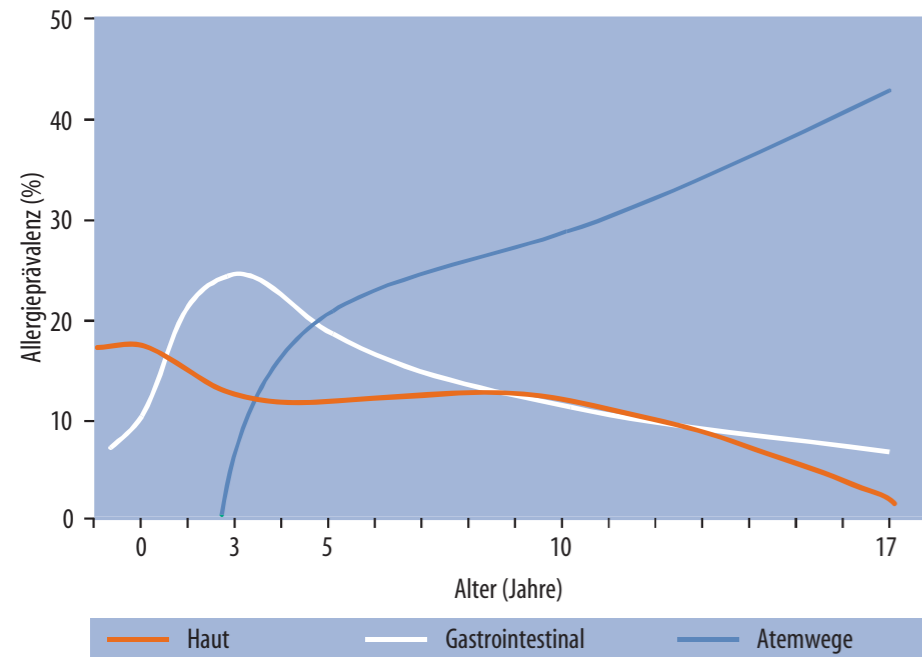
Eine Allergiekarriere beginnt häufig schon in der frühen Kindheit

Erste klinische Zeichen allergischer Erkrankungen treten beim Säugling und Kleinkind meist im kutanen Bereich (atopische Dermatitis/atopisches Ekzem/Neurodermitis), im Magen-Darm-Trakt (Bauchkoliken, Diarrhöe oder akutes Erbrechen) und im Respirationstrakt (Husten, Pfeifen, Schnupfen) auf. Später in der Kindheit stehen das allergische Asthma und die saisonale Rhinokonjunktivitis im Vordergrund.

Typische Verursacher von Nahrungsmittelallergien beim Säugling sind hierzulande Kuhmilch, Hühnerei und Weizen. Später können weitere Allergene wie z.B. Erdnüsse, sonstige Nüsse oder Fisch hinzukommen und Symptome einer Nahrungsmittelallergie auslösen.

Die Allergiekarriere

Adaptiert nach Saarinen UM et al, Lancet 1995;346:1065-9



ImmunoCAP™ Symptom-Profil: Symptomspezifische In-vitro-Allergiediagnostik für die tägliche Praxis

1 von 3 Kindern und Kleinkindern mit Ekzem ist allergisch²



Symptome:

- Juckender Hautausschlag/Ekzem/Dermatitis
- Hautrötungen und –läsionen
- Ständiges Kratzen
- Sekundärinfektion nach Kratzen
- Urtikaria

... chronisch rezidivierender Verlauf

... typische Lokalisation: Gesicht, Ellenbeugen, Kniekehlen

ImmunoCAP™

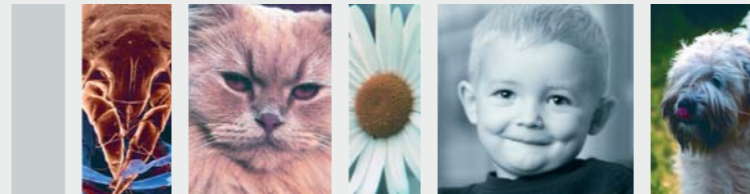
Ekzem

1 Symptom-Profil = 6 quantitative Einzelergebnisse

- f1 Hühnereiweiss
- f2 Milcheiweiss
- f4 Weizenmehl
- f13 Erdnuss
- f17 Haselnuss
- d1 Hausstaubmilbe 1



1 von 3 Vorschulkindern und 2 von 3 Schulkindern mit rezidivierendem Giemen oder Husten sind allergisch²



Symptome:

- Atemnot oder blockierte Nasenatmung
- Pfeifende Atmung (Giemen)
- Persistierender Husten
- Nasenjuckreiz und Niesen
- Wässriger Schnupfen
- Häufiges Räuspern
- Hörstörungen

... treten ganzjährig auf

ImmunoCAP™

Asthma/Rhinitis perennial

1 Symptom-Profil = 6 quantitative Einzelergebnisse

- d1 Hausstaubmilbe 1
- d Hausstaubmilbe 2
- e1 Katzenschuppen
- e5 Hundeschuppen
- m3 Aspergillus fumigatus
- m6 Alternaria alternata



7 von 10 Kindern mit saisonaler oder perennierender Rhinitis sind allergisch²



Symptome:

- Nasenjuckreiz und Niesen
- Wässriger Schnupfen
- Häufiges Räuspern
- Blockierte Nasenatmung
- Gerötete, tränende Augen
- Hörstörungen
- Persistierender Husten
- Atemnot, Pfeifende Atmung (Giemen)

... treten im Frühling bis Herbst auf

ImmunoCAP™

Asthma/Rhinitis saisonal

1 Symptom-Profil = 6 quantitative Einzelergebnisse

- t3 Birke
- t4 Hasel
- t15 Esche
- g6 Lieschgras
- w6 Beifuss
- m6 Alternaria alternata

